

Konzertexamen 2. Teil

Saar Berger, Horn (Klasse Prof. Esa Tapani)

Donnerstag 9. Juli 09

17.30 Kleiner Saal

Konzertexamen 2. Teil

Saar Berger, Horn

Klasse Prof. Esa Tapani

Streichquartett

Maiko Matsuoka, Violine

Suha Sung, Violine

Soo Min Lee, Viola

Christophe Mattias, Violoncello

Leopold Kohl (1753-?)

Quartett No.3 , op.3

Allegro moderato

Adagio

Rondo , Allegretto

Louis Dauprat (1781-1868)

Qintett Nr.1 , op.6 für Horn und Streichquartett

Introduzione, Adagio

Allegro, Moderato

Andante

Polaka, Allegro moderato

Jörg Widmann (*1973)

Air für Solo Horn

Der 1980 in Tel Aviv/Israel geborene Hornist **Saar Berger** begann seine musikalische Ausbildung an der Rubin-Akademie für Musik der Universität Tel Aviv (2002–2004) und in Jerusalem (2004–2005) bei Chezi Nir. Danach studierte er an der Hochschule für Musik ›Hanns Eisler‹ in Berlin bei Marie Luise Neunecker (2005–2007) sowie an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main bei Erich Penzel und Esa Tapani (2007-2008), wo er seinen Abschluss erwarb. Zu seinen Lehrern zählten außerdem Michael Slatkin und Michael Hörtzel. Saar Berger war Hornist der Israeli Opera Tel Aviv, beim Israeli Symphony Orchestra Rishon LeZion und sammelte zahlreiche weitere Orchestererfahrungen, so beim Young Israel Philharmonic, dem West Eastern Divan Orchestra unter Daniel Barenboim, dem Jerusalem Chamber Orchestra, dem Jerusalem Symphony Orchestra, dem Musica Nova Modern Ensemble, dem UBS – Verbier Festival Orchester sowie beim Deutschen Symphonie-Orchester Berlin. Als Kammermusiker trat er in Israel, der Schweiz, Deutschland, Polen, Russland und Spanien auf, u.a. mit dem Scharoun Ensemble und der Kammerakademie Potsdam. Als Solist gastierte er bei europäischen Festivals wie dem Schleswig-Holstein Musik Festival, den Internationalen Hamburger Horntagen und dem Festival Internacional de Santander in Spanien. Saar Berger war Teilnehmer der Karajan-Akademie des Berliner Philharmonischen Orchesters (2006), Stipendiat der America-Israel Cultural Foundation und der Stiftung für junge Solisten des Santander Festivals und erhielt 2005 den Zvi und Ofra Meitar Familie Ltd. Award sowie den 1. Preis der America-Israel Cultural Foundation. Seit 2007 konzertiert er als regelmäßiger Gasthornist mit dem Orquesta Sinfonica Pamplona/Spanien. Im selben Jahr wurde er Mitglied des Ensemble Modern.